

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

datenschutz.automobil@dekra.com

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrnehmung des Hausrechts, der Beweissicherung, sowie der Vermeidung und Verfolgung von Straftaten einschließlich dem Schutz des Personals, der Vandalismus Prävention und Diebstahlschutz.
Rechtsgrundlage für die Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, § 4 BDSG (neu) wobei unsere Interessen sich aus den vorgenannten Zwecken ergeben.

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Wahrnehmung des Hausrechts, Schutz der Mitarbeiter und des Eigentums, Aufklärung und Verfolgung von Straftaten

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Videoaufzeichnungen werden spätestens nach 72 h gelöscht, sofern die Aufklärung und Verfolgung von Straftagen (Beweissicherung) nicht eine längere Aufbewahrungsfrist rechtfertigen.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Im Falle des Verdachts einer konkreten Straftat:
Ggf. Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht)

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.